

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 6 : 2 SG Fortuna Waldkirch / Rot-Weiß Kollnau :
KSV Hölzlebruck (3310 : 3209) Jessica
558, Ayleen 554, Nicole 553 / 1 MP, Claudia 526 / 1 MP, Alisa 511, Vroni 507

Die erste Mannschaft konnte ihre Saison leider nicht mit einem Sieg abschließen, erzielte aber dennoch ein gutes Mannschaftsergebnis. Zunächst ging auf der 6er-Bahn-Anlage in Waldkirch das Trio Vroni, Nicole und Alisa auf die Bahn. Nicole spielte sehr gut und konnte trotz kleinerer Nachlässigkeiten in Satz 2 und 3 ihren Mannschaftspunkt noch souverän gewinnen (2:2-Sätze / +27 Kegel). Alisa fand sich dagegen nicht zurecht und machte zu viele Fehler, wodurch der Punkt an die Gastgeber ging (1:3-Sätze / -29 Kegel). In der dritten Begegnung des Starttrios kämpfte sich Vroni durch einen guten dritten Satz nochmal an ihre Gegenspieler heran, da diese aber im vierten Satz umgehend konterte, ging auch dieser Mannschaftspunkt an die SG (1:3-Sätze / -35 Kegel). Unser Schlusstrio Ayleen, Jessica und Claudi ging nun mit lediglich einem gewonnenen Mannschaftspunkt und 37 Kegeln Rückstand an den Start. Die Drei starteten überragend und brachten uns nach der ersten Bahn mit einem minimalen Vorsprung von 6 Kegeln in Führung. Auf der zweiten und dritten Bahn schwankte die Führung dann jeden Wurf hin und her. Mal führte die SG mit ein paar Kegeln, mal wir. Auch alle drei Mannschaftspunkt waren eng umkämpft und vor der letzten Bahn war noch alles offen. Auf der letzten Bahn setzten die Gastgeberinnen dann zum Schlusssprint an, worauf unsere Mädels nicht mehr antworten konnten. Die Punkte von Ayleen (2:2 / -24 Kegel) und Jessica (1:3 / -54 Kegel) gingen daher an die SG Waldkirch / Kollnau. Lediglich Claudi konnte ihren Mannschaftspunkt über die Ziellinie retten (2:2 / +14 Kegel), sodass es schlussendlich eine 2:6-Niederlage für unsere Erste wurde. Die Frauen beenden die Saison momentan auf Platz 1. Jedoch haben sowohl Platz 2 (Villingen) als auch Platz 3 (SG Waldkirch / Kollnau) noch jeweils drei ausstehende Spiele, sodass unsere Frauen voraussichtlich noch auf den 2. oder 3. Platz zurückfallen werden.

Nicole: „Das Spiel war deutlich spannender als das Endergebnis es aussehen lässt. Trotzdem sind wir zufrieden mit einer guten Mannschaftsleistung und können die Runde positiv beenden.“